28.10.2025

Kurzkonzept „Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit 2026“

Durch die Aktionswoche zur seelischen Gesundheit setzt sich die Stadt Nürnberg für die Förderung der seelischen Gesundheit und die Bewusstseinsförderung für psychische Erkrankungen in der Bevölkerung ein, mit dem Ziel eines vorurteilsfreien und gleichberechtigten Umgangs mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft. Die Aktionswoche will der Öffentlichkeit vermitteln, dass psychische Erkrankungen therapierbare und gerade bei frühzeitiger Behandlung auch heilbare Erkrankungen sind, die jeden von uns betreffen können.

Dabei wird auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Nürnberg aufmerksam gemacht, sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufgerufen. Unkompliziert und vielfach kostenlos können sich Interessierte rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober über die umfangreichen Angebote zu Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation von Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen informieren. Dem Fachpublikum bietet die Aktionswoche eine Möglichkeit zum Austausch und zur Fortbildung.

Die Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit dient somit der Bewusstseinsförderung und Wissensvermittlung, schafft Räume für Begegnung und macht bestehende- und neue (Hilfs-)Angebote sichtbar. Sie hat somit auch einen präventiven Charakter und trägt zu einer Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen bei, wie es auch im Masterplan Prävention der Landesregierung vom Oktober 2025 unter dem Punkt „Gesundheitliches Ziel 02 – Die psychische Gesundheit stärken, in Krisen unterstützen, Einsamkeit verringern“ gefordert wird.

Der Oberbürgermeister Marcus König hat angekündigt, im Falle seiner Wiederwahl, auch im Jahr 2026 die Schirmherrschaft für die Aktionswoche zu übernehmen. Das Gesundheitsamt wird als koordinierende Stelle einen digitalen Veranstaltungskalender zur Verfügung stellen und eine stadtweite Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben. Hierbei sollen sowohl klassische Webemaßnahmen aber auch moderne Marketingstrategien (Social Media) genutzt werden, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und über die Woche zu informieren. Im Zuge der Aktionswoche werden Träger, Institutionen, Einrichtungen, Vereine und ähnliche Zusammenschlüsse dazu eingeladen Angebote und Veranstaltungen vom 10. bis 20.10.2026 in den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt einzutragen und sich an der Woche zu beteiligen.

Zusätzlich soll es am 09. Oktober 2026 eine Auftaktveranstaltung mit dem/der Oberbürgermeister*in und dem/der Referent*in für Umwelt und Gesundheit geben sowie fachlichen Input, um die Woche gebührend einzuläuten und eine möglichst hohe mediale Aufmerksamkeit zum Thema psychische Gesundheit/psychische Erkrankung und für die Aktionswoche zu generieren.

Beantragte Fördersumme: 29.750,00 €

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Nadine Riedel, Psychiatriekoordinatorin für Kinder und Jugendliche; Gesundheitsamt Nürnberg; nadine.riedel@stadt.nuernberg.de; Tel. 0911 - 231 / 20356

Frau Janina Barth, Bereich Gesundheitsförderung/Gesundheitsplanung; Gesundheitsamt Nürnberg; janina.barth@stadt.nuernberg.de; Tel. 0911 – 231 /10090